

040b73747265616d747970656481a203840163c48403737373810a0a810b
0b815f5f84012584067f411b312d37OneVision-Image: Laden/Speichern von
Bildern

486518_paste.tiff → **Laden und Speichern von Bildern in
OneVision-Image**

Dieses Werkzeug zu OneVision-Image bietet Ihnen die Möglichkeit
Bilder zu laden oder zu speichern bzw. Bilder zu scannen. Die
Bilder können von anderen Programm oder auf anderen Computern
erstellt worden sein.

Mit diesem Werkzeug lassen sich ausschließlich Bilder laden oder
speichern, die im TIFF-Format gespeichert sind (auf Ausnahmen
wird unter Grafikfilter ;TMSImExportTool.rtf;Grafikfilter;→
eingegangen).

Vektorgrafiken im EPS-Format können Sie mit OneVision-Art, das
ein eigenes Modul für OneVision darstellt, laden und bearbeiten.

Grundsätzlich werden bei diesem Werkzeug zwei Lademodi
unterschieden:

1. Laden eines Bildes von Speichermedien um es in einem neuen
Element darzustellen.
2. In einen bereits bestehenden und selektierten Bildrahmen ein
anderes Bild laden oder ein Bild als Maske für das bestehende Bild
laden.

Auch beim Speichern von Bildern stehen mehr Möglichkeiten als
üblich zur Verfügung. Diese Erweiterungen sind notwendig um die
zahlreichen Möglichkeiten von OneVision-Image entsprechend zu
unterstützen.

Import-Optionen beim Laden

488500_paste.tiff ↵

Beim Laden von Bildern können die Optionen die in den Präferenzen (;../TMSImg/Preferences.rtf;;↵) eingestellt sind, für das aktuelle Bild abgeändert werden.

Importgeschwindigkeit

Das Laden von Bildern kann unterschiedlich lange dauern. Der Zeitbedarf ist davon abhängig, in welchem der zahlreichen TIFF-Versionen das zu importierende Bild abgespeichert ist. Beim ersten Import eines Bildes in OneVision wird das Bild in ein für die Bildbearbeitung in OneVision-Image optimales Format übersetzt. Dies erhöht die Ladezeit zum Teil beträchtlich. Wird dieses Bild nun wieder exportiert, so wird ein für OneVision-Image optimales Format erzeugt.

Der beste Weg zur Ablage von Bildern, die schnell importiert werden sollen ist die Speicherung als OneVision-Element (;../OneVision/MainMenu/Element/Save.rtf;;↵).

Drag and Drop;↵Import über *Drag-and-Drop*

Wie in vielen anderen Applikationen steht Ihnen auch die Möglichkeit des Imports von Bildern über *Drag-and-Drop* zur Verfügung. Dazu ziehen Sie die entsprechende Datei einfach auf die gewünschte Seite des OneVision Dokuments. OneVision legt dann automatisch ein neues Element des entsprechenden Typs an.

Import über *Copy-and-Paste*

Wie in vielen anderen Applikationen steht Ihnen auch die Möglichkeit des Imports von Bildern über *Copy-and-Paste* zur Verfügung. Dazu schneiden Sie die entsprechende Grafik in einem beliebigen NEXTSTEP Programm aus, aktivieren ein OneVision-

Dokument und führen dann den Befehl *Editieren-Einfügen* aus. OneVision legt dann automatisch ein neues Element des entsprechenden Typs an.

Bild speichern; ↯ Speichern; ↯ Bild speichern im Dialog Laden/Speichern

Nach dem Anklicken erscheint der Dateiauswahlfenster, der um einige Möglichkeiten erweitert wurde. Im unteren Teil sind die folgenden Einstellungen möglich.

902081_paste.tiff ↯ Abb: Die Erweiterungen des Dateiauswahlfensters beim Speichern einer Rastergrafik.

Packart bei Bild speichern

Es kann zwischen verschiedenen Kompressionsverfahren gewählt werden. Alle Verfahren versuchen, den Speicherbedarf für das Bild zu verringern.

Als Besonderheit ermöglicht das JPEG-Kompressionsverfahren selbst zu wählen wie stark das Bild komprimiert werden darf. Jedoch wird der Datenverlust umso höher, je größer der JPEG-Faktor gewählt wird. Sehr gute Ergebnisse erhalten Sie mit einem Faktor von 15 bei großen Bilddateien. Allerdings kann sich dieser Faktor bei kleinen Bildern bereits recht negativ auf die Qualität auswirken.

Maske speichern; ↯ Maske speichern bei Bild speichern

Ist diese Option aktiviert, so wird die Bildmaske mit dem Bild zusammen in einer Datei komprimiert gespeichert.

Alpha speichern bei Bild speichern

Ist diese Option selektiert, so wird die Alphaplane des Bildes gespeichert.

Maske speichern im Dialog Laden/Speichern

Mit diesem Schalter können Sie die Maske des aktivierten Elements allein in einer eigenen Datei speichern.

Format;↗Format im Dialog Laden/Speichern

Hier geben Sie an in welchem Speicherformat das Bild bzw. dessen Maske gespeichert werden soll.

Hinweis: Da dieses Werkzeug zu OneVision-Image in der aktuellen Version ausschließlich den weitverbreiteten TIFF-Standard unterstützt, ist eine Auswahl anderer Speicherformate derzeit noch nicht möglich.

Import aus Datei

Die Möglichkeit eines Imports aus einer Datei steht Ihnen unabhängig von anderen Zusatzmodulen immer zur Verfügung und der Eintrag ¹„Datei“ ist die Voreinstellung dieses Schalters.

Import;↗Import mit Gerätetreibern

Die Möglichkeit eines Imports mit Importtreibern steht Ihnen dann zur Verfügung, wenn Sie ein entsprechendes Modul nachgeladen haben. Über diese Schnittstelle werden in den meisten Fällen Scanner angesprochen werden, aber auch andere Bildeingabegeräte können auf diesem Weg angesprochen werden. Den gewünschten Importtreiber wählen Sie durch Anklicken des Schalters *Import*. Sind Scannertreiber verfügbar, so tauchen diese in dem erscheinenden Pop-Up-Menü auf.

Datei;↗Bild laden (Neues Bild) im Dialog Laden/Speichern

Zum Laden eines Bildes gehen Sie folgendermaßen vor:

Wählen Sie das Werkzeug 'Laden/Speichern^a' durch Anklicken des entsprechenden Icons an (Abbildung oben). OneVision wechselt automatisch in den Modus *Neues Element öffnen* (siehe auch Erläuterungen im Kapitel Grundlagen ± Arbeitsmodi ;.../OneVision/WorkingIntro/Cursorform.rtf;Neues Element öffnen;-). Ziehen Sie einen Elementrahmen auf. Es erscheint automatisch ein Dateiauswahlfenster in dem Ihnen die gewohnten Möglichkeiten zum Suchen, zur Selektion, zum Laden oder zum Abbruch der Funktion zur Verfügung stehen. Brechen Sie den Befehl ab, so ist auch der angelegte Elementrahmen nicht mehr vorhanden. Laden Sie ein Bild, so wird es automatisch in das neue Element geladen.

Laden;-Bild laden;-Bild laden (in ein vorhandenes Element) im Dialog Laden/Speichern

Nach dem Aktivieren des betreffenden Elements innerhalb der Dokumentseite in das ein Bild geladen werden soll, klicken Sie auf das Icon des Import-/Export-Tools damit das Dialogfenster erscheint. Im Dialogfenster geben Sie wieder an, welches gespeicherte Bild Sie laden wollen. Das Bild das sich schon in dem Element befand wird durch das neue gelöscht, da es durch das zu ladende Bild überschrieben wird.

Maske laden;-Maske laden im Dialog Laden/Speichern

Zu dem Bild im selektierten Element ermöglicht Ihnen dieser Schalter des Dialoges, ein Bild als Maske zuzuladen. Dies ist nur möglich, wenn die Breite und die Höhe des als Maske gespeicherten Bildes mit der Breite und Höhe des vorhanden Bildes übereinstimmt.

Wollen Sie eine vorhandene Maske in einem Bild unterschiedlicher

Größe verwenden, so laden Sie die Maske zunächst in ein neues Element und verwenden dann die Funktionen der Collage (;../TMSCollage/TMSCollage.rtf;;¬) um das Bild an die Größe anzupassen. Oder Sie passen die Maske an die Größe des Bildes an. Eine weitere Möglichkeit zur Verknüpfung der Maske mit dem Bild ergibt sich in Verbindung mit den Möglichkeiten der Maskenfunktionen (;../BitmapControler/Masken.rtf;;¬).

Grafikfilter;¬Grafikfilter

OneVision-Image unterstützt als Importgrafikformat das Standardgrafikformat von NEXTSTEP, das Dateiformat TIFF. NEXTSTEP hat nun die Möglichkeit sogenannte Grafikfilter zu installieren, die für das Anwenderprogramm unsichtbar beim Import von Dateien das unbekannte Grafikformat in TIFF übersetzen. Über diesen Mechanismus kann OneVision auch RIB (Renderman Dateien), die vom Betriebssystem übersetzt werden und Photo-CD Bilder, die vom bei NEXTSTEP beiliegenden Programm PhotoAlbum konvertiert werden, anzeigen.

Zur Installation von Filtern müssen diese in einem der folgenden Ordner installiert werden:

/LocalLibrary/Services

/NextLibrary/Services

~/Library/Services (¹~^a Heim Verzeichnis des Benutzers)

Installation von Drag and Drop Unterstützung für PhotoCD Bildern:

Kopieren Sie das mitgelieferte Programm PhotoAlbum im Ordner *NextDeveloper/Demos* in das Verzeichnis *NextLibrary/Services* bzw. in das Verzeichnis *Library/Services* Ihres Home Verzeichnisses.